

Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik

Suchabfrage	23.04.2024
Thema	Keine Einschränkung
Schlagworte	Strassenverkehr
Akteure	Liberale Partei der Schweiz (LPS)
Prozesstypen	Keine Einschränkung
Datum	01.01.1990 - 01.01.2020

Impressum

Herausgeber

Année Politique Suisse
Institut für Politikwissenschaft
Universität Bern
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
www.anneepolitique.swiss

Beiträge von

Rinderknecht, Matthias

Bevorzugte Zitierweise

Rinderknecht, Matthias 2024. *Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik: Strassenverkehr, Liberale Partei der Schweiz (LPS), 1990 - 1991*. Bern: Année Politique Suisse, Institut für Politikwissenschaft, Universität Bern. www.anneepolitique.swiss, abgerufen am 23.04.2024.

Inhaltsverzeichnis

Parteien, Verbände und Interessengruppen	1
Parteien	1
Liberalen Parteien	1

Abkürzungsverzeichnis

Parteien, Verbände und Interessengruppen

Parteien

Liberales Parteien

POSITIONSPAPIER UND PAROLEN
DATUM: 03.09.1990
MATTHIAS RINDERKNECHT

Wie die drei bürgerlichen Bundesratsparteien hat auch die LP zu **sämtlichen** zur Abstimmung gelangenden **Volksinitiativen** (freie Aarelandschaft zwischen Biel und Solothurn/Zuchwil, autobahnfreies Knonauer Amt, autobahnfreie Landschaft zwischen Murten und Yverdon, Ausstieg aus der Atomenergie, Moratorium und «Stopp dem Beton») die **Nein-Parole** ausgegeben. **Abgelehnt** hat sie aber auch den Verfassungsartikel zur **Energiepolitik**. Zustimmung fanden hingegen der Rebaubeschluss, die Neuorganisation der Bundesrechtspflege und die Revision des Strassenverkehrsgesetzes.¹

POSITIONSPAPIER UND PAROLEN
DATUM: 01.10.1991
MATTHIAS RINDERKNECHT

Im Legislaturprogramm äusserte sich die LP auch zugunsten einer **raschen Parlamentsreform**, für die **Anhebung des Rentenalters für Frauen auf 65 Jahre** und für die **Förderung des Wohneigentums**. Im Bereich der Verkehrs- und Umweltpolitik forderte Nationalrat und Transportunternehmer Friderici (VD) die rasche Fertigstellung des Autobahnnetzes sowie die Erhöhung der Gewichtslimite von 28 auf 40 Tonnen für Lastwagen. Die Probleme im Asylbereich könnten gemäss den Liberalen durch eine Kontingentierung der Asylbewerber gelindert werden. Auch die Zauberformel wurde in Frage gestellt; gemäss den Liberalen sollten die Sozialdemokraten aus der Regierung austreten, um der Exekutive mehr Effizienz zu verleihen.²

1) JdG und NZZ vom 26.2.90 und 3.9.90.

2) Presse vom 5.7.91; 24 Heures vom 18.2.91; JdG vom 1.10.91